

Wir schützen Menschen

Impulse der KlimaUnion Saar zum Schutz der Menschen im Saarland vor Auswirkungen des Klimawandels

Impuls I: Sicherheit zuerst

Unsere Aussage: „Wir schützen zuerst Leben, Leib und Lebensgrundlagen wie Arbeitsplätze. Das hat für uns höchste Priorität. Dabei ist Klimaschutz auch Menschenschutz: Klimabedingungen Hitzewellen, Hochwasserereignisse, Blackouts sind keine Meinungsthemen, sondern bereits jetzt Realität – deshalb muss der Staat hier funktionieren.“

Unsere Glaubwürdigkeit: *Wir trennen die gesamtgesellschaftliche Aufgabe Menschenschutz von Parteipolitik. Wir zeigen: Wenn die Blies oder Saar steigt, sind Grüne, CDU, SPD egal. Dann zählt nur: Kommt die Warnung? Kommt die Feuerwehr? Funktioniert der Katastrophenschutz?*

Impuls II: Konkrete Versprechen statt langfristiger Visionen

Unsere Aussage: „Mit der CDU in der Verantwortung hat noch vor 2030 jede Kommune im Saarland einen belastbaren und durch Experten geprüften Hitzeaktionsplan. Jede Schule und jedes Pflegeheim müssen Räume haben, die mit erneuerbaren Energien gekühlt werden können. Neubauten in Überschwemmungsgebieten, die Gefahr für Leib und Leben darstellen, müssen der Vergangenheit angehören.“

Unsere Glaubwürdigkeit: „Klimaneutral 2045“ ist für viele eine Worthülse und immer weniger Menschen können damit etwas anfangen. Wir wollen nicht nur einfach vertraglich vereinbarte und gesetzlich festgelegte Ziele einhalten. Wir wollen die Menschen mitnehmen durch greifbare Maßnahmen: „Bis 2028 haben alle Schulen ausreichend Trinkbrunnen und bis 2030 unsere Kommunen ausreichend kühlende Grün- bzw. Blauräume.“ wirkt glaubwürdiger, machbarer und nachvollziehbarer.

Impuls III: Arbeitsplätze und Menschenschutz zusammendenken

Unsere Aussage: „Menschenschutz heißt auch Arbeitsplatzschutz. Grüner Stahl bei Saarstahl und Dillinger Hütte, E-Mobilität bei ZF, Verteidigungs- und Rüstungsindustrie bei Diehl Defence, KNDS Maintenance und HIL sowie IT-Sicherheit bei CISP – das sind Beispiele für Arbeitsplätze, deren Inhaber unsere Krankenhäuser, Schulen und Feuerwehren bezahlen und unserer Zukunft Sicherheit geben.“

Unsere Glaubwürdigkeit: *Im Saarland fragt jeder sofort: „Und mein Job?“. Wer Klimaschutz ohne Industrie-Zukunft und die wirtschaftliche Dimension verkauft, ist unglaubwürdig.*

Impuls IV: Ehrlichkeit bei den Risiken: „Nichthandeln ist teurer als Handeln“

Unsere Aussage: „Der Klimawandel ist schon da. Keller werden öfter überschwemmt werden, Sommer werden heißer und Extremwetterereignisse häufen sich. Wir können das allein nicht verhindern. Wir können aber die Menschen sensibilisieren und dabei helfen, sie mit Schutzbauten, Warnungen, kühlender Infrastruktur besser zu schützen. Das kostet Geld – und das sagen wir ehrlich.“ Aber es gilt genauso: Nicht-Handeln ist erheblich teurer als Handeln“. Beispiel „Stern-Report“ und Bundesbank: Jeder Euro, den wir heute in den Klimaschutz stecken, spart später 3-7 € für Schadensbehebung.

Unsere Glaubwürdigkeit: Die Leute merken, wenn Politiker nicht die ganze Wahrheit sagen, Themen verschweigen, sich rausreden oder auch unnötige Ängste schüren. Faktenbasierte Ehrlichkeit und Sachlichkeit über die Wahrscheinlichkeit von Schäden und die damit verbundenen Kosten baut Vertrauen auf. Auf dieser Grundlage vertrauen die Menschen auch auf unsere Lösungskompetenz.

Impuls V: Ehrenamt und Kommunen stärken, aber nicht bevormunden

Unsere Aussage: „Unsere Rettungsdienste wie Feuerwehr, THW, DRK leisten lebensrettenden Schutz. Wir sorgen für Gerät, Ausbildung, Geld – und mischen uns nicht in jeden Sandsack ein. Die Kommunen sind nah an den Menschen und in der Regel die ersten Ansprechpartner. Entscheidungen über Schutzmaßnahmen treffen die Bürgerinnen und Bürger vor Ort und die betroffenen Menschen werden so weit wie möglich eingebunden.“

Unsere Glaubwürdigkeit: Unser Saarland ist immer noch ein Ehrenamtsland. Respekt vor Rettungskräften wie Feuerwehr und Bürgermeister wirkt mehr als 100 Konzepte aus der Staatskanzlei.

Impuls VI: Grenzregion als Stärke verkaufen

Unsere Aussage: „Allein schaffen wir die Herausforderungen nicht. Mit Luxemburg, Lothringen und Rheinland-Pfalz sind wir stark. Gemeinsame Sicherheitspläne, gemeinsame Strom- und Wasserstoffnetze, gemeinsame Warnsysteme, grenzüberschreitender ÖPNV. Schutz kennt keine Grenzen.“ Zusammenarbeit in der Großregion war und bleibt unsere große Stärke.

Unsere Glaubwürdigkeit: Das Saarland empfindet sich nicht am Rande der Republik, sondern im Herzen Europas. Kooperation gehört zu unserer DNA. Nicht „Deutschland zuerst“, sondern „Die Menschen zuerst“. Das gemeinsame Positionspapier von CSV und CDU Saar „Grenzen überwinden. Zukunft gestalten.“ vom 13. März 2026 ist ein wichtiger Anfang dafür.

Impuls VII: Freiheit und Vorsorge verbinden

Unsere Aussage: „Wir schreiben niemandem vor wie er zu leben hat. Aber wir klären auf und sorgen dafür, dass jeder wählen kann, wie die Zukunft seiner Kinder aussehen soll.“

Unsere Glaubwürdigkeit: Wir nehmen den Leuten die Angst vor Verboten und geben Eigenverantwortung zurück. Im Saarland kommt das besser an als „Du musst!“

Fazit: Wer eine heile Welt vorgaukelt, ist unglaubwürdig und deshalb nicht wählbar. Wer Angst macht, demotiviert die Menschen. Wer sich kümmert und zusagt, dass der Staat und seine Untergliederungen wieder seine Arbeit machen und auch erklärt, wie der Staat die Menschen schützt, erlangt Glaubwürdigkeit. Dass dabei der Grundsatz gilt: „Schutz kostet. Aber Nicht-Schutz kostet noch viel mehr!“ gilt nicht nur für Leib und Leben und kaputte Häuser, sondern genauso für Arbeitsplätze und ein gemeinsames Miteinander. Das Saarland war immer das Land, das anpacken kann. Bei Kohle, bei Stahl, jetzt bei neuen Arbeitsplätzen und dem anstehenden Schutz unserer Menschen. Die CDU packt an. Viele Menschen wollen anpacken. Schaffen wir wieder die Voraussetzungen

dafür. Glaubwürdigkeit verlangt Klartext und konkrete Aussagen sowie Respekt vor den Menschen. Die CDU spricht Klartext und macht konkrete Aussagen.